

# UNSERE FORDERUNGEN



**Einhaltung der Ziele des Pariser Klima-Abkommens und des 1,5°C-Ziels.**

## IN DEUTSCHLAND:

- Nettonull Klimagas-Emissionen 2035 erreichen
- Energiewende! Kohleausstieg bis 2030
- 100% erneuerbare Energieversorgung bis 2035
- Agrarwende! Flächendeckender Umstieg auf BIO-Landbau ohne Massentierhaltung
- Verkehrswende! Mobilität ohne fossile Brennstoffe

## Noch in diesem Jahr 2019:

- Das Ende der Subventionen für fossile Energieträger
- ¼ der Kohlekraft abschalten
- Eine Steuer auf alle Treibhausgasemissionen. Der Preis für den Ausstoß von Treibhausgasen muss schnell so hoch werden, wie die Kosten, die dadurch uns und zukünftigen Generationen entstehen. Laut UBA sind das 180 Euro pro Tonne CO<sub>2</sub>. Diese Summe kann schrittweise erreicht werden.

## AUF SYLT:

- **Ab sofort:** Ausrichten aller insularer Entscheidungen anhand der Klimaziele („Klimanotstand“, wie in vielen Großstädten schon in Umsetzung) und Einrichten einer insularen Klima-Kommission, die unter Vorsitz einer/-s Nachhaltigkeitsmanagers/-in vierteljährlich Vorschläge an die Entscheidungsträger in Politik und Verwaltung weiterleitet
- **Ab 2020** eine Bilanz zum Treibhausgasverbrauch von Sylt in Tonnen CO<sub>2</sub> Äquivalenz veröffentlichen und jährlich fortschreiben
- **2035** (in 16 Jahren!) 100% klimaneutrale Insel Sylt:
  - Maßnahmen ergreifen, um den Treibhausgasverbrauch auf der Insel jährlich linear zu senken, bis dieses Ziel erreicht ist
  - Verwaltung, Eigenbetriebe und Betriebe, an denen die Gemeinden beteiligt sind, per Satzung strikt auf das Ziel ausrichten
- Zurückdrängen des Individualverkehrs, Vorrang für ÖPNV, Radverkehr, Fußverkehr. Schnelle Umsetzung des Radwegekonzepts.
- Konsequente Ausrichtung der Fremdenverkehrswerbung auf nachhaltige Anreise und nachhaltige Mobilität auf der Insel



